

ALUMNI-TAG

am Samstag, 17. Juni 2023

Termin

Samstag, 17. Juni von 9:30 bis 16:00 Uhr (Mittagspause von 13:15 bis 14:00 Uhr)
Die Werkstatt findet **digital über Zoom** statt, der Link wird Ihnen vorher zugeschickt.

Programm

- 9:30 bis 10:15 Uhr **Zum Einstieg: „11 Minuten schreiben“**
Dozent:innen: **alle & Didaktik**
Einfach mal drauf los schreiben. Zu einem neuen Schreib-Impuls, vorgestellt von Tilman Rau. Mit anschließendem Loslesen und Reinhorchen in die Texte, moderiert von den Dozentinnen und Dozenten der Fortbildung. Kostbare Schreib-Zeit genießen. Und vielleicht springt dabei sogar ein Text für die Open Stage am 23.06. heraus (siehe unsere untenstehende Ankündigung!).
- 10:15 bis 11:30 Uhr **Journalistisches Schreiben: „Fast-Forward“ – Der Turbo-Podcast**
Dozent: **Tilman Rau**
Wir machen Podcast! Gemeinsam suchen wir ein Thema, überlegen uns eine Struktur und legen sofort mit der ersten Folge los. Alle können mitmachen, Vorkenntnisse und kompliziertes technisches Equipment sind nicht notwendig. Auch wenn es in erster Linie praktisch zugeht, werden doch Grundkenntnisse vermittelt: Schreiben fürs Hören; Sprechen am Mikrofon; Audioschnitt. Alle Teilnehmer:innen erstellen jeweils einen Part – und wir setzen alle Einzelteile gemeinsam zu unserer ersten Podcast-Folge zusammen. Fertig!
- 11:30 bis 11:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 bis 12:30 Uhr **Lyrisches Schreiben: „Jenseits des (lyrischen) Kanons“**
Dozentin: **Carolin Callies**
Goethe, Schiller, Eichendorff, Heine. Schauen wir uns den lyrischen Schulkanon an, greifen wir immer auf althergebrachte Texte zurück – zudem meist auf Texte von männlichen Autoren. Dabei fassen es jüngste Publikationen wie die von Nicole Seifert („FrauenLiteratur. Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt“) zusammen: Frauen haben durch die Jahrhunderte gleichsam geschrieben und wurden auch erfolgreich publiziert, aber eben nicht kanonisiert. Und auch Anna Bers zeigt mit ihrem jüngst publizierten und umfangreichen Kompendium „Frauen / Lyrik“: Frauen können neben Liebeslyrik natürlich humorvoll, politisch, formenreich schreiben. Wie also kann man in der Schule den Kanon neu denken – und eigene Schwerpunkte setzen? Lassen Sie uns darüber diskutieren!
- 12:30 bis 13:15 Uhr **Spoken Word/Wort und Spiel: „Reime Rödeln“**
Dozent: **Timo Brunke**
Wer Reime sucht, wird welche finden. Wer Reime findet, statt sie zu suchen, ist schon eine Stufe weiter. Also los! Wir lassen unser gut trainiertes Anspruchsdenken hinter uns und brechen auf – ins Land der halben, schiefen, absurden, herbeigewedelten und geschenkten Wortanklänge. Wir steigen sanft ein, steigern uns und unser Gelächter. Und wir reimen auf zwei Kanälen, mündlich wie schriftlich. Schließlich ist es ein digitales Reime Rödeln.
- 13:15 bis 14:00 Uhr **Mittagspause**

ALUMNI-TAG

am Samstag, 17. Juni 2023

Programm

14:00 bis 15:00 Uhr

Erzählendes Schreiben: „Literarische Fake-Posts“

Dozent:innen: **Ulrike Wörner** und **Yves Noir**

Soziale Medien sind Orte der Kommunikation und der Selbstdarstellung. Manchmal interessant, manchmal ärgerlich, manchmal überflüssig. Letztendlich haben aber die meisten irgendwo einen Account und nutzen Instagram, Facebook, Twitter oder einen der Messenger-Dienste. Was, wenn Kafka über seine eigene Verwandlung posten würde? Thomas Mann, dass der Cappuccino in Venedig inzwischen viel zu teuer ist? Was würden literarische Figuren – zum Beispiel Dürrenmatts Physiker – posten? Was Woyzeck, Marie oder der Tambourmajor? Ob ernsthaft oder ironisch, auch literarische Fake-Posts sollten durchdacht sein. Da wir mit Fake-Generatoren arbeiten, braucht es keine Anmeldung bei einem der sozialen Netzwerke.

15:00 bis 16:00 Uhr

Szenisches Schreiben: „Nachrichten aus Pendora: Entwicklung einer Fantasy-Story-Welt“ – Einblicke in den Produktionsprozess

Dozent: **Thomas Richhardt**

Seit zwei Jahren gehe ich dem Theater fremd und betätige mich als Produzent und Autor einer Fantasy-Story-Welt. Diese phantastische Welt hat dennoch viel mit dem Thema unserer Fortbildung zu tun, da in ihr das Schreiben eine noch größere Rolle spielt als in unserer Realität. In Pendora hat sich die Menschheit anders entwickelt und das Schreiben mit Tinte und Federkiel hat magische Qualitäten. Zu meiner Arbeit am Fantasy-Kosmos gehört dabei nicht nur das Schreiben eines in Pendora spielenden Kinder- und Jugendromans, sondern auch die Entwicklung weiterer Formate wie Schreibwerkstätten, die in diese Storywelt einladen, Fantasy-Slams, die zum gemeinsamen Entwickeln von Storys und Fantasy-Figuren aufrufen und sogar die Leitung ganzer Story-Camps, die eine neue Schreib-Lust feiern. Ich gebe einen Einblick in den Produktionsprozess und stelle magische Schreib-Spiele für den Unterricht vor.

NEU! – Zetteldämmerung – Die Open Stage des Fortbildungsprogramms

Wir feiern ein neues Format: Einmal im Jahr lädt die Open Stage „Zetteldämmerung“ im Rahmen der Fortbildung „Literarisches Schreiben im Unterricht“ am Literaturhaus Stuttgart dazu ein, eigene Texte zu präsentieren. Ein Potpourri aus allen Werkstätten und Literaturgattungen: Erzählende Texte und Szenen, Hör-Stücke und Gedichte, Roman-Auszüge und Episches, Reportagen und Podcasts erleben auf der Literatur-Bühne ihr Debüt. Für Teilnehmer:innen der laufenden Fortbildungs-Staffel und für die Alumni der vergangenen Jahre.

Termin: 23. Juni 2023 ab 19.30 Uhr, Eintritt frei. Wer einen Text präsentieren mag, meldet sich bitte bei Laura Hornstein (hornstein@literaturhaus-stuttgart.de) oder Thomas Richhardt (dramatik@gmx.de).

Anmeldung

Anmeldungen bitte **bis spätestens 2. Juni per E-Mail** an:

Laura Hornstein, hornstein@literaturhaus-stuttgart.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 20 Personen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

www.lpz-stuttgart.de